

Verlagspräsentation

Der eta Verlag wurde 2016 in Berlin von Petya Lund gegründet. Die aus Bulgarien stammende Medienwissenschaftlerin und Übersetzerin hat sich zum Ziel gesetzt, Lesern und Leserinnen im deutschsprachigen Raum wichtige zeitgenössische Literatur aus Bulgarien näherzubringen.

Für viele Europäer des 21. Jahrhunderts liegt Bulgarien irgendwo am Rande Europas und ist allenfalls als Reiseziel von Pauschalurlaubern bekannt oder auch eine Projektionsfläche diverser Vorurteile und Vorbehalte. Bevor Bulgarien zu einem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft wurde, war es bereits ein Zentrum kultureller Produktivität. Aber auch Schauplatz zahlreicher Unabhängigkeitskämpfe im Wechselbad der Regional- und Weltmächte. Seine Gebirge erzählen Geschichten von griechischen Göttern, beherbergen traurige Zeugnisse von den Kämpfen mit osmanischen Mächten und bis heute ist die Bulgarische Musiktradition einzigartig und weltberühmt.

Es ist der Verdienst einer jungen Literaturszene im heutigen Bulgarien, aus den kulturellen Wurzeln Bulgariens heraus einen Bogen in das globalisierte Europa zu schlagen, in dem vor allem junge Menschen aufgrund von Migration und Digitalisierung die Verbindung zu ihrem Land verloren haben oder noch gar nicht hatten. eta Verlag versteht sich damit auch als Kulturvermittler, nicht nur zwischen Bulgarien und einem interessierten deutschsprachigen Publikum, sondern all jenen Bulgarinnen und Bulgaren, die vielleicht in zweiter oder dritter Generation im Ausland leben und mehr über das Land am Schwarzen Meer erfahren möchten.